

## Amtlicher Teil

- Nr. 584** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 585** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 586** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 587** Verordnung der Landesregierung vom 28. April 2009 über die Genehmigung der Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier“
- Nr. 588** Verordnung des Landeshauptmannes vom 13. Mai 2009 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2009“ am 5. Juni und 7. August 2009
- Nr. 589** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 12. Mai 2009 über eine geänderte Ferienregelung an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein
- Nr. 590** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 12. Mai 2009, mit der die Tage vom 14. September 2009 bis einschließlich 15. September 2009 des Unterrichtsjahres 2009/2010 an der Volksschule Angerberg wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes für schulfrei erklärt werden
- Nr. 591** Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 6. Mai 2009, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird
- Nr. 592** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen
- Nr. 593** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 594** Kundmachung über Prüfungstermine für Schilehrer- und Snowboardlehrer-Anwärterprüfungen
- Nr. 595** Kundmachung über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge in den Landesberufsschülerheimen
- Nr. 596** Kundmachung über die Auflegung der Entwürfe von Bebauungsplänen, eines Flächenwidmungsplanes und der Änderung eines örtlichen Raumordnungskonzeptes der Landeshauptstadt Innsbruck
- Nr. 597** Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Reutte bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder
- Nr. 598** Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Landeck bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder
- Nr. 599** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasser-, naturschutzrechtlichen und starkstromwegerechtlichen Verfahrens betreffend die Erweiterung einer Beschneigungsanlage der Bergbahnen Kals am Großglockner
- Nr. 600** Offenes Verfahren: Brückenbauarbeiten an der Gerlosbachbrücke Zell im Zuge der L 331 Zeller Straße
- Nr. 601** Offenes Verfahren: Estricharbeiten für den Neubau eines Pflegeheimes in Imst
- Nr. 602** Offenes Verfahren: Lieferung einer Bandspülmaschine für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein
- Nr. 603** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für den Abwasserverband Oberpaznaun
- Nr. 604** Offenes Verfahren: Sammlung und Transport von kommunalem Restmüll der Stadtgemeinde Wörgl
- Nr. 605** Offenes Verfahren: Sammlung und Transport von kommunalem Rest- und Biomüll der Stadtgemeinde Kufstein
- Nr. 606** Offenes Verfahren: Sammlung und Transport von kommunalem Restmüll der Gemeinde Thiersee
- Nr. 607** Offenes Verfahren: Bauleistungen für die thermische Sanierung der Volksschule Serlesstraße in Rum
- Nr. 608** Offenes Verfahren: Trockenbau- und Bautischlerarbeiten für die Sanierung und Erweiterung des Don Bosco Schülerheimes in Fulpmes
- Nr. 609** Offenes Verfahren: Baumeisterleistungen für die Neuerrichtung des Blocks E am Flughafen Wien
- Nr. 610** Nicht offenes Verfahren: Tunnelplanung einschließlich der Planung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen für die zweite Röhre des Perjuntunnels im Zuge der S 16 Arlberg Schnellstraße
- Nr. 611** Verhandlungsverfahren: EDV-Dienstleistung im Bereich JAVA für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 584 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung I

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Gefäßchirurgie gelangt frühestens ab 2. Juli 2009, befristet auf ein Jahr, eine Stelle als Ausbildungsarzt/-ärztin zur Besetzung.

**Erwünscht:** abgeschlossene Gegenfächer und chirurgische Vorerfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 3. Juni 2009 in der Personalabteilung I, Chirurgie, 1. Stock, neben dem Hörsaal des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen.

Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten angeführte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Nähere Auskünfte:** Mag. Peter Meyer, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22023, E-Mail: [peter.meyer@tilak.at](mailto:peter.meyer@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000498; **Vakanz:** 30000227.  
Innsbruck, 13. Mai 2009

Nr. 585 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung IVa

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Pädiatrie III des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt ab sofort, befristet bis 31. Dezember 2010, eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde (Karenzstelle) zur Besetzung.

**Voraussetzungen:** Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Kenntnisse und Erfahrungen in pädiatrischer Kardiologie sowie Teamfähigkeit.

**Aufgaben:** ambulante und stationäre ärztliche Betreuung der Patientinnen und Patienten der Pädiatrie III.

Es wird die Möglichkeit für den Erwerb des Additivfaches Pädiatrische Kardiologie geboten.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Juni 2009 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000499; **Vakanz:** 30012422.  
Innsbruck, 14. Mai 2009

Nr. 586 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung IVa

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

An der Universitätsklinik für Pädiatrie III des Landeskrankenhauses Innsbruck - Universitätskliniken gelangt ab sofort, befristet bis 31. Mai 2011, eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde (Karenzstelle) zur Besetzung.

**Voraussetzungen:** Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Kenntnisse und Erfahrungen in pädiatrischer Kardiologie sowie Teamfähigkeit.

**Aufgaben:** ambulante und stationäre ärztliche Betreuung der Patientinnen und Patienten der Pädiatrie III.

Es wird die Möglichkeit für den Erwerb des Additivfaches Pädiatrische Kardiologie geboten.

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Juni 2009 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

**Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000500; **Vakanz:** 30006410.  
Innsbruck, 14. Mai 2009

Nr. 587 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-5943/25-2009

### VERORDNUNG

#### der Landesregierung vom 28. April 2009 über die Genehmigung der Änderung der Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier“

#### § 1

Die Tiroler Landesregierung genehmigt gemäß § 129 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO), LGBl. Nr. 36, i. d. F. d. G. LGBl. Nr. 90/2005, die übereinstimmenden Beschlüsse der Gemeinde Ehrwald vom 9. Dezember 2008, der Gemeinde Lermoos vom 24. November 2008 und der Gemeinde Biberwier vom 11. Dezember 2008, mit denen die Vereinbarung des Gemeindeverbandes „Abwasserverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier“ wie folgt geändert wurde:

- 1) Der Verbandsname wird in Abwasser- und Bioabfallverwertungsverband Ehrwald-Lermoos-Biberwier“ geändert;
- 2) Der Verband übernimmt zusätzlich die Aufgabe, die bestehende Kompostieranlage auf Gp. 2345/1, KG Lermoos, zur Entsorgung und Verwertung kompostierbarer Abfälle zu erhalten und zu betreiben.

#### § 2

Diese Vereinbarung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter  
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 588

**VERORDNUNG**  
**des Landeshauptmannes vom 13. Mai 2009**  
**über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen**  
**in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2009“**  
**am 5. Juni 2009 und am 7. August 2009**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

## § 1

**Öffnungszeiten**

Am 5. Juni 2009 und am 7. August 2009 dürfen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2009“ die Verkaufsstellen bis 24.00 Uhr offen gehalten werden.

## § 2

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

*Der Landeshauptmann: Platter*  
*Der Landesamtsdirektor: Liener*

Nr. 589 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2009

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Kufstein**  
**vom 12. Mai 2009 über eine geänderte Ferienregelung**  
**an den Pflichtschulen des Bezirkes Kufstein zur**  
**Erreichung von mehreren aufeinander folgenden**  
**schulfreien Tagen für das Schuljahr 2009/2010**

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates für Tirol verordnet:

## § 1

Im Schuljahr 2009/2010 werden

1. an den Volksschulen Auffach, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg und Thierbach sowie an den Hauptschulen Ebbs, Niederndorf und Wildschönau die Tage vom 23. Oktober 2009 bis einschließlich 30. Oktober 2009,

2. an den Volksschulen Brandenburg, Breitenbach, Haus, Kundl, Münster, Radfeld, Söll, Wörgl I und Wörgl II, an den Hauptschulen Breitenbach, Kundl, Rattenberg, Söll, Wörgl I und Wörgl II, an der Landessonderschule Kramsach sowie am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl die Tage vom 27. Oktober 2009 bis einschließlich 29. Oktober 2009,

3. an den Volksschulen Alpbach, Angath, Aschau, Bad Häring, Brixlegg, Bruckhäusl, Inneralpbach, Kirchbichl, Kramsach, Scheffau, Schwoich, an den Hauptschulen Alpbach, Brixlegg, Kirchbichl, am Sonderpädagogischen Zentrum Brixlegg sowie an der Polytechnischen Schule Brixlegg die Tage vom 27. Oktober 2009 bis einschließlich 30. Oktober 2009,

4. an den Volksschulen Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, und Vorderthiersee, an den Hauptschulen Kufstein I und Kufstein II, am Sonderpädagogischen Zentrum Kufstein sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf die Tage vom 27. Oktober 2009 bis einschließlich 3. November 2009,

5. an der Volksschule Walchsee die Tage vom 7. April 2010 bis einschließlich 9. April 2010,

6. an den Volksschulen Mariastein, Oberlangkampfen und

Unterlangkampfen sowie an der Hauptschule Langkampfen die Tage vom 10. Mai 2010 bis einschließlich 12. Mai 2010,

7. an der Polytechnischen Schule Wörgl die Tage vom 26. Mai 2010 bis einschließlich 28. Mai 2010 für schulfrei erklärt.

## § 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind

1. an den Volksschulen Auffach, Ebbs, Ellmau, Erl, Harland, Hinterthiersee, Kufstein/Sparchen, Kufstein/Stadt, Kufstein/Zell, Landl, Niederau, Niederndorf, Oberau, Reit am Berg, Thierbach, Vorderthiersee, an den Hauptschulen Ebbs, Kufstein I und Kufstein II, Niederndorf, Wildschönau, am Sonderpädagogischen Zentrum Kufstein sowie an den Polytechnischen Schulen Kufstein und Niederndorf in der Zeit vom 7. September 2009 bis einschließlich 11. September 2009,

2. an den Volksschulen Alpbach, Angath, Aschau, Bad Häring, Brixlegg, Bruckhäusl, Inneralpbach, Kirchbichl, Kramsach, Scheffau und Schwoich, an den Hauptschulen Alpbach, Brixlegg und Kirchbichl, am Sonderpädagogischen Zentrum Brixlegg sowie an der Polytechnischen Schule Brixlegg in der Zeit vom 8. September 2009 bis einschließlich 11. September 2009,

3. an den Volksschulen Brandenburg, Breitenbach, Haus, Kundl, Mariastein, Münster, Oberlangkampfen, Radfeld, Söll, Unterlangkampfen, Walchsee, Wörgl I und Wörgl II, an den Hauptschulen Breitenbach, Kundl, Langkampfen, Rattenberg, Söll, Wörgl I und Wörgl II, an der Landessonderschule Kramsach, am Sonderpädagogischen Zentrum Wörgl sowie an der Polytechnischen Schule Wörgl in der Zeit vom 9. September 2009 bis einschließlich 11. September 2009 einzubringen.

## § 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2009 in Kraft.

*Der Bezirkshauptmann: Berger*

Nr. 590 • Bezirkshauptmannschaft Kufstein • Ic-61/117-2009

**VERORDNUNG**  
**der Bezirkshauptmannschaft Kufstein**  
**vom 12. Mai 2009, mit der die Tage vom 14. September**  
**2009 bis einschließlich 15. September 2009 des Unter-**  
**richtsjahres 2009/10 an der Volksschule Angerberg**  
**wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Räumung**  
**und Übersiedlung) für schulfrei erklärt werden**

Gemäß den §§ 110 Abs. 7 lit. a, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, in der geltenden Fassung, wird nach Anhörung des gesetzlichen Schulerhalters und des Landesschulrates verordnet:

## § 1

Im Schuljahr 2009/2010 werden an der Volksschule Angerberg die Tage vom 14. September 2009 bis einschließlich 15. September 2009 wegen Unbenützbarkeit des Schulgebäudes (Räumung und Übersiedlung aller Klassen in den Neubau der Volksschule) für schulfrei erklärt.

## § 2

Die für schulfrei erklärten Tage sind an der Volksschule Angerberg im Schuljahr 2009/2010 durch Verringerung der schulfreien Tage nach § 110 Abs. 5 lit. a TSCHOG um zwei Tage einzubringen.

## § 3

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

*Der Bezirkshauptmann: Berger*

Nr. 591 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-72/8

### VERORDNUNG

#### der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 6. Mai 2009, mit der an der Volksschule Serfaus für das Ortspatrozinium ein Tag für schulfrei erklärt wird

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 57/2008, wird verordnet:

An der Volksschule Serfaus wird für das Ortspatrozinium der 2. Juli 2009 für schulfrei erklärt.

Der Bezirkshauptmann: Maaß

Nr. 592 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/380

### VERORDNUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

##### frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„17 Again“ (Warner Bros., 2.806 Laufmeter);

##### frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Illuminati“

(Sony Pictures Filmverleih GmbH., 3.787 Laufmeter);

„C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“

(Polyfilm Filmverleih, 3.114 Laufmeter);

##### frei ab dem vollendeten 16. Lebensjahr:

„The last House on the left“ (Universal Pictures International Austria GmbH., 3.025 Laufmeter).

Innsbruck, 11. Mai 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 593 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/398

### KUNDMACHUNG

#### des Amtes der Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 11. Mai 2009 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

##### mit „wertvoll“:

„Rachel's Hochzeit“ (Sony, 3.084 Laufmeter).

Innsbruck, 11. Mai 2009

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 594 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
Prüfungskommissionen für  
Schi- und Snowboardlehrerprüfungen

### KUNDMACHUNG

#### über Prüfungstermine

Für Sommer 2009 werden folgende Prüfungstermine und -orte festgelegt:

##### 1. Schilehrer-Anwärterprüfungen:

1. August 2009

Hintertux

##### 2. Snowboardlehrer-Anwärterprüfungen:

1. August 2009

Hintertux

Zu den Anwärterprüfungen sind Personen zugelassen, die das 16. Lebensjahr vollendet und an einem vom Tiroler Schilehrerverband durchgeführten Ausbildungslehrgang teilgenommen haben.

Die Anmeldungen zu den Prüfungen müssen bis spätestens am zweiten Tag vor dem Prüfungstermin bei der Prüfungskommission eingelangt sein.

Weitere Auskünfte erteilt der Tiroler Schilehrerverband, 6020 Innsbruck, Anichstraße 29, Tel. 0512/586070, Fax 0512/586070-15, E-Mail: [info@snowsporttirol.at](mailto:info@snowsporttirol.at)

Innsbruck, 11. Mai 2009

Für die Prüfungskommissionen:

Der Vorsitzende: Höbenreich

Nr. 595 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-4311/45

### KUNDMACHUNG

#### über die Festsetzung der Heimkostenbeiträge in den Landesberufsschülerheimen

Ab 1. September 2009 werden für die Landesberufsschülerheime in Tirol nach § 49 Abs. 2 des Tiroler Berufsschulorganisationsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 90, folgende Heimkostenbeiträge festgelegt:

| Landesberufsschülerheim  | Beitrag<br>pro Woche |
|--|----------------------|
| LBSH Tourismus Landeck und<br>TFBS Wörgl – Rotholz (Milchwirtschaft)   | € 66,20              |
| LBSH Tourismus Absam   | € 71,00              |
| LBSH Lohbachufer/Mandelsbergerstraße,<br>Glastechnik Kramsach, Holztechnik Absam,<br>Fotografie, Optik und Hörakustik Hall i. T. | € 74,80              |

Innsbruck, 14. Mai 2009

Für die Landesregierung: Krösbacher

Nr. 596 • Stadtgemeinde Innsbruck

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung der Entwürfe eines Flächenwidmungsplanes, eines örtlichen Raum- ordnungskonzeptes und von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Innsbruck hat in seiner Sitzung vom 14. Mai 2009 die Auflegung folgender Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes sowie der Entwürfe folgender Flächenwidmungs- und Bebauungspläne beschlossen:

**Zahl III-1175/2009:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. SA-B2/3, KG Innsbruck, Bereich zwischen Falkstraße, Siebererstraße, Claudiastraße, Ing.-Etzel-Straße und Kapuzinergasse (zweiter Entwurf);

**Zahl III-14783/2008:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. PR-B3/2, Pradl, südlicher Eckbereich Burgenlandstraße/Resselstraße (zweiter Entwurf);

**Zahl III-6199/2009:** Entwurf des ergänzenden Bebauungsplanes Nr. RE-B5/4, Pradl-Reichenau, Bereich der Gp. 1236/2, KG Pradl, Teilbereich der Eugenkaserner;

**Zahl III- 6200/2009:** Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. HÖ-Ö20, Hötting, Bereich nördlich Weiherburggasse 31c, Villa Hallhuber;

**Zahl III- 6202/2009:** Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HÖ-F22, Hötting, Bereich Hötting Ost zwischen KG-Grenze Hötting–Mühlau am Tuftbach im Osten und Höttinger Fallbach/Löfflerweg im Westen, südlich des Siedlungsgebietes Hungerburg, nördlich des Inn.

Diese Entwürfe sind während der Amtsstunden im Stadtmagistrat Innsbruck in den Schaukästen der Magistratsabteilung III/Stadtplanung einsehbar. Die Auflegung erfolgt vom 19. Mai bis einschließlich 16. Juni 2009. Für die Entwürfe der Bebauungspläne Nr. SA-B2/3 und Nr. PR-B3/2 wird die Auflegungsfrist gemäß § 65 Abs. 3 des TROG auf zwei Wochen herabgesetzt, d. h. vom 19. Mai bis einschließlich 2. Juni 2009.

Informationen zu den aufgelegten Entwürfen können während der Parteienverkehrszeit (von 8 bis 10 Uhr) eingeholt werden.

Personen, die in der Stadtgemeinde Innsbruck einen Wohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, haben das Recht, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zu den Entwürfen abzugeben.

Innsbruck, 15. Mai 2009

Für den Gemeinderat: *Baudirektor Dipl.-Ing. Maizner*

Nr. 597 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Bildung

#### VERLAUTBARUNG

##### der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Reutte neu bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Reutte neu bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

##### I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

###### A. Elternvertreter

- 1) Sigrid Angerer, ÖVP (Elfriede Huber, ÖVP)
- 2) Karl Wechselberger, ÖVP (Edmunda Hosp, ÖVP)
- 3) Gabriela Schennach, FRITZ (Bettina Fasser, FRITZ)

###### B. Lehrervertreter

- 1) HD Gerfried Breuss, HS Untermarkt Reutte, ÖVP (HD Hanspeter Wagner, HS Am Königsweg Reutte, ÖVP)
- 2) DdPS OSR Dipl.-Päd. August Ihnenberger, PTS Reutte, ÖVP (VD Dipl.-Päd. Thomas Bischof, VS Bach, ÖVP)
- 3) Dipl.-Päd. Gerhard Schaub, VS Namlos, Personalvertretung (Dipl.-Päd. Carmen Kaiser, VS Reutte, Personalvertretung)

###### C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Otto Riedmann, ÖVP (Bgm. Rudolf Fröhlich, ÖVP)
- 2) Bgm. Günter Bader, ÖVP (Bgm. Michael Fasser, ÖVP)
- 3) GR Birzer Wilhelm, SPÖ (Bgm.-Stv. Elisabeth Schuster, SPÖ)

##### II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

###### A. Vertreter der katholischen Kirche

- Dekan Mag. Franz Neuner (Notburga Urschitz)

###### B. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

- Friederike Schmid (KR Sieghard Wachter)

###### C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

- Mag. Thomas Schretter (Karl Trömer)

###### D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

- Ing. Walter Hackl (Franz Kögl)

###### E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

- Thomas Tschiderer (Josef Kuhn)

Innsbruck, 11. Mai 2009

Nr. 598 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Bildung

#### VERLAUTBARUNG

##### der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Landeck neu bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Landeck neu bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

##### I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)

###### A. Elternvertreter

- 1) Sigmund Glenda, ÖVP (Sylvia Gastl, ÖVP)
- 2) Michaela Stofaneller, SPÖ (Christine Dellemann, Elternverein)
- 3) Stefan Scherl, FRITZ (Daniela Scherl, FRITZ)

###### B. Lehrervertreter

- 1) HD Dipl.-Päd. Gerhard Patsch, HS Fließ, ÖVP (HD Dipl.-Päd. Roman Neururer, HS Prutz, ÖVP)
- 2) VL Franz Gröbner, VS Bruggen-Landeck, ÖVP (VD Dipl.-Päd. Peter Unterhuber, VS Bruggen-Landeck, ÖVP)
- 3) VD OSRin Dipl.-Päd. Johanna Traxl, VS Flirsch, ÖVP (VOL Sieglinde Pögler, VS Angedair-Landeck, ÖVP)

###### C. Gemeindevertreter

- 1) Bgm. Heinrich Scherl, ÖVP (Bgm. Andreas Förg, ÖVP)
- 2) GR Roswitha Lentsch, SPÖ (Bgm.-Stv. Mag. Manfred Weiskopf, SPÖ)
- 3) GR Ing. Roland König, FPÖ (GR Raimund Sattler, FPÖ)

##### II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)

###### A. Vertreter der katholischen Kirche

Dekan Mag. Martin Komarek (Dipl.-Päd. Maria Scharler)

###### B. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

KR Anton Lenz (Mag. Peter Comina)

###### C. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol

Mag. Ferdinand Flir (Ing. Karl-Heinz Huber)

###### D. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol

Dipl.-Ing. Andrä Neururer (Josef Grisseemann)

###### E. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol

Josef Waldner (Otto Jehle)

Innsbruck, 15. Mai 2009

Nr. 599 • Amt der Tiroler Landesregierung •  
IIIa1-W-15.050/168 und E-32.162/38

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
Wasser-, naturschutzrechtliches und  
starkstromwegerechtliches Verfahren über  
die Erweiterung der Beschneiungsanlage durch  
Errichtung des Speicherteiches Blauspitz und  
zusätzlicher Feldleitungen – Bergbahnen Kals  
am Großglockner GmbH & Co KG, Kals a. Gr.**

Zur Beschneiungsanlage der Bergbahnen Kals am Großglockner GmbH ergingen eine Reihe wasserrechtlicher und naturschutzrechtlicher Bewilligungen. Die letzte Erweiterung hat der Landeshauptmann von Tirol und die Tiroler Landesregierung mit Bescheid vom 13. Juni 2008, Zl. IIIa1-W-15.050/104, wasserrechtlich und naturschutzrechtlich bewilligt.

Mit Schriftsatz vom 25. August 2008 hat die Bergbahnen Kals am Großglockner GmbH & Co KG um die wasser- und naturschutzrechtliche Bewilligung für die geplante Erweiterung der Beschneiungsanlage Kals einschließlich der Errichtung eines Speicherteiches angesucht.

Ergänzend dazu hat die Bergbahnen Kals am Großglockner GmbH & Co KG mit Schriftsatz vom 19. November 2008, eingelangt am 12. Dezember 2008, unter Hinweis auf den Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 13. Juni 2008, Zl. IIIa1-E-32.162/24, um die Erteilung der starkstromwegerechtlichen Bewilligung für den „Abzweiger“ von dem bereits bewilligten Zuleitungsnetz zur Trafopumpstation Speicherteich Blauspitz angesucht.

**Verfahrensgegenstand sind:**

- Errichtung eines Speicherteiches im Schigebiet Kals einschließlich der Verlegung zusätzlicher Feldleitungen,
- Errichtung einer 30 kV-Trafostation zur Energieversorgung der neu zu errichtenden Pumpstation Kals einschließlich einer Verbindung zur bestehenden Umspannstation Figol.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 12, 13, 14, 15, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. c und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, in der Fassung BGBl. I Nr. 123/2006, den §§ 6, 7 und 42 Abs. 1 lit. a Tiroler Naturschutzgesetz 2005 (TNSchG 2005), LGBl. Nr. 26/2005, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 57/2007, sowie den §§ 2, 3 und 7 Tiroler Starkstromwegegesetz 1969, LGBl. Nr. 11/1970, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 89/2002, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 17. Juni 2009,  
mit dem Zusammentritt der Verhandlungs-  
teilnehmer um 9.15 Uhr**

**im Gemeindeamt der Gemeinde Kals am Großglockner  
mit allfälliger Fortsetzung am  
Donnerstag, den 18. Juni 2009**

statt.

Der Verhandlungsablauf ist so geplant, dass zunächst eine Erläuterung des Projektes und – soweit erforderlich – eine Begehung des Projektgebietes stattfindet. Anschließend erfolgt die Anhörung der Parteien und Sachverständigen sowie die Protokollierung.

Es ist möglich, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung

anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

**Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,**

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhand – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder, Haushaltsangehörige, Angestellte oder Funktionäre von beruflichen oder anderen Organisationen, die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es ergeht das Ersuchen, diese Verständigung zur Verhandlung mitzubringen oder zu veranlassen, dass der Bevollmächtigte diese mitbringt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung – durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

**Beschreibung des Vorhabens:**

**A) Wasserrechtliches und naturschutzrechtliches Verfahren:**

**1. Kurzzusammenfassung des Projekts:**

- Errichtung des Speicherteiches Blauspitz mit einem Fassungsvermögen von 80.000 m<sup>3</sup> auf dem Grundstück 1225/1, GB 85102 Kals,
- Errichtung der Entnahme- bzw. Pumpstation Blauspitz am ostseitigen Dammfuß des Speichers,
- Fassung und Einleitung von Starkniederschlagswasser und eines Kleingewässers in den Speicherteich unter Rückgabe des Trockenwetterabflusses,
- Errichtung von ca. 450 lfm Lawinenschutzverbauung (Stahlschneebrücken) in den westlichen Steilhängen des geplanten Speicherstandortes,
- Errichtung einer ca. 450 lfm langen Mitteldruck-Beschneiungsleitung aus GGG-DN150 vom Speicherteich Blauspitz bis etwas unterhalb der Station Glocknerblick,

- Errichtung einer ca. 280 lfm langen Mitteldruck-Beschneigungsleitung und eines ca. 150 lfm langen Seitenarmes aus GGG-DN150 vom Speicherteich Blauspitz in Richtung Gschlöß,
- Verlegung von Energieversorgungs- und Steuerleitungen entlang der Beschneigungsleitungen zur Versorgung der Station und der Schneeerzeuger,
- Erweiterung bzw. Ausbau des bestehenden Weges als Zufahrt zum Speicherteich und zur Pumpstation Blauspitz einschließlich der erforderlichen Entwässerungsmaßnahmen,
- Einbau von ca. 45.000 m<sup>3</sup> Überschussmaterial im Bereich bestehender Pistenflächen unter Auffüllung von Geländemulden,
- Verlegung der Schipiste im Bereich des geplanten Speicherteiches auf die talseitige Dammböschung durch Herstellung einer Bewehrten-Erde-Konstruktion,
- Adaptierungen am bestehenden Beschneigungsnetz für eine Speichernotentleerung und Errichtung eines Energievernichters an der Bacheinleitungsstelle,
- Änderung bei den Beschneigungsdrücken durch Einführung eines Eigendrucknetzes im unteren Teil des Schigebietes und Einführung eines Mitteldrucknetzes im Bereich Glocknerblick bis zur Bergstation der 4er-SB-Blauspitz,
- Versetzen eines TIWAG-Hochspannungsmastens im Bereich des geplanten Speicherteiches.

#### 2. Berührte Grundstücke:

Die geplanten Maßnahmen berühren die nachfolgenden Grundstücke des GB 85102 Kals: 443/2, 445, 1222/1, 1225/1, 1226/1, 1226/2, 1227, 1230/1, 1231/1 und 1247/2.

#### B) Starkstromwegerechtliches Verfahren:

Die starkstromwegerechtlich bewilligungspflichtigen Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Adaptierungen an der Umspannstation (UST) Figol,
- Errichtung der Trafostation (TST) Pumpstation Speicherteich Kals,
- Einbau Trafostation mit einer separaten Trafobox sowie einem eigenen 30 kV-Schaltraum,
- Verlegung eines 30 kV-Kunststoffeinleiterkabels auf einer Länge von ca. 3 km.

Die geplanten Maßnahmen berühren die nachfolgenden Grundstücke des GB 85102 Kals: 1225/1, 1240/4 und 1241/4.

Eine genaue Beschreibung der geplanten Anlagen und die planliche Darstellung können

- dem Einreichprojekt „Erweiterung Beschneigungsanlage Kals“ vom 31. Juli 2008 samt Ergänzungen, verfasst von der TASC Engineering GmbH, Adamgasse 15, 6020 Innsbruck, und
- dem Einreichprojekt „Erweiterung Beschneigungsanlage Kals – elektrizitätsrechtliche Bewilligung“ vom 3. Dezember 2008, verfasst von der TASC Engineering GmbH, Adamgasse 15, 6020 Innsbruck, und der Schubert Elektroanlagen Ges. m. b. H., Industriestraße 3, 3200 Ober-Graufendorf, entnommen werden.

Die angeführten Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Kals am Großglockner bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 11. Mai 2009

Für den Landeshauptmann

als Wasserrechtsbehörde I. Instanz: Hirn

Für die Landesregierung als Naturschutzbehörde  
und Starkstromwegebehörde I. Instanz: Hirn

Nr. 600 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlb3-L 331.0/80-2009

### OFFENES VERFAHREN

#### Brückenbauarbeiten

auf der L 331 Zeller Straße, km 0,686

(Gerlosbachbrücke Zell)

**Baumumfang:** Die ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen betreffen die Brückenverbreiterung (Bestand 7,40 m, Neu 11,00 m) der Gerlosbachbrücke zwischen Zell a. Z. und Rohrberg im Zuge der L 331 Zeller Straße sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs-, Abdichtungs- und Belagsarbeiten.

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> heruntergeladen werden.

Weitere Informationen sind unter der Tel.-Nr. 0512/508-4061 erhältlich.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Freitag, den 19. Juni 2009, um 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 14. Mai 2009

Für die Landesregierung: Enk

Nr. 601 • Gemeindeverband Imst und Umgebung

### OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich mit verkürzter  
Stillhaltefrist von einer Woche

#### Estricharbeiten

**Bauvorhaben:** Pflegedorf Imst und Umgebung – Neubau Pflegeheim mit 2-geschossiger Tiefgarage.

**Ausschreibende Stelle:** Generalplaner Architekten Moser – Kleon – Moser, Innrain 61, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/587291, E-Mail: [moser-kleon@tirol.com](mailto:moser-kleon@tirol.com)

**Kontaktperson im Verfahren:** Architekt Dipl.-Ing. Werner Kleon, Tel. 0512/587291, E-Mail: [w.kleon@tirol.com](mailto:w.kleon@tirol.com)

**Auftraggeber:** Gemeindeverband Imst und Umgebung, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Tel. +43/(0)5412/61787.

**Gegenstand der Leistung – Art und Umfang:** Estricharbeiten.

**Ort der Leistungserbringung:** Imst.

**Ausführungszeitraum:** Montag, 3. August 2009, bis Freitag, 21. August 2009.

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Planbeilagen stehen ab sofort auf der Ausschreibungsdatenbank <http://www.ausschreibung.at> als ÖNORM-Datenträger und im PDF-Format bereit. Die Unterlagen können gegen ein Entgelt von € 7,- bzw. € 17,- je Download (je nach Art der Anmeldung bei der Ausschreibungsdatenbank) heruntergeladen werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

**Beginn der Abholfrist:** 20. Mai 2009, 11 Uhr.

**Ende der Abholfrist:** 9. Juni 2009, 11 Uhr.

**Abgabetermin:** 10. Juni 2009, 11 Uhr.

**Ort der Angebotsabgabe:** Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, A-6460 Imst, Zi. 3 (Frau Posch).

**Zeit und Ort der Angebotsöffnung:** 10. Juni 2009, 11 Uhr, Stadtgemeindeamt Imst, Rathausstraße 9, Bauabteilung, 1. Stock.

**Ende der Zuschlagsfrist:** 10. September 2009.

Imst, 12. Mai 2009

Nr. 602 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein

## OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

im Unterschwellenbereich

### Bandspülmaschine

**Auftraggeber:** Gemeindeverband a. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, 6330 Kufstein, Endach 27, Tel. +43/(0)5372/6966-1100, Fax +43/(0)5372/6966-1911.

**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung und Montage einer Bandspülmaschine.

**Erfüllungsort:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, 6330 Kufstein, Endach 27.

**Liefertermin:** Lieferung sofort nach Auftragserteilung.

**Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sekretariat Verwaltungsdirektion, Endach 27, 6330 Kufstein.

**Termin, bis zu dem die Angebote eingehen müssen:** 10. Juni 2009, 12 Uhr.

**Abgabeort:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sekretariat Verwaltungsdirektion, Endach 27, 6330 Kufstein.

**Anschrift der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sekretariat Verwaltungsdirektion, Endach 27, 6330 Kufstein.

**Datum, Uhrzeit und Ort der Öffnung der Angebote:** 10. Juni 2009, 12.30 Uhr, Besprechungsraum Verwaltung.

**Angaben über das Angebot:** Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate nach Angebotsöffnung.

Kufstein, 12. Mai 2009

Nr. 603 • Abwasserverband Oberpaznaun

## OFFENES VERFAHREN

### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

**Leistungsumfang:** Ein Biofilter aus Beton A=150 m<sup>2</sup> inkl. Technikraum.

**Leistungsfrist:** Baubeginn: 22. Juni 2009,

Bauende: 17. Juli 2009.

**Die Angebotsunterlagen** können bis einschließlich 29. Mai 2009 von der Ausschreibungsdatenbank unter der Adresse <http://www.ausschreibung.at> heruntergeladen werden. Das Entgelt je Download beträgt für Mitglieder € 7,- und für Nichtmitglieder € 17,- („nur“ Download-Variante).

Die Unterlagen können auch auf CD-ROM gegen ein Entgelt von € 30,- beim Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, Tel. 05542/62223, behoben werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig des Umfangs ein zusätzliches Entgelt in Höhe von € 5,- eingehoben. Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken, zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens 2. Juni 2009, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Abwasserverband Oberpaznaun – Biofilter, Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung“ im Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134, einzureichen, wo anschließend die Angebotsöffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Landeck, 11. Mai 2009

Für den Abwasserverband Oberpaznaun:

Obmann Bgm. Erwin Cimarolli

Nr. 604 • Stadtwerke Wörgl GmbH

## OFFENES VERFAHREN

### Sammlung und Transport von kommunalem Restmüll der Stadtgemeinde Wörgl

**I. Auftraggeber:** Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberklinkweg 2a, 6300 Wörgl, Internet: [www.stadtwerke.woergl.at](http://www.stadtwerke.woergl.at), Telefon 05332/72566-0.

**Kontaktperson:** TBU Technisches Büro für Umweltschutz GmbH, Defreggerstraße 18, A-6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Alexander Quickert, E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com), Fax +43/(0)512/393022.

**II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):**

**1. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:** Sammlung von kommunalem Restmüll mit anschließendem Transport zur Entleerestelle Kufstein bzw. zur Kompostanlage Wörgl.

**2. CPV:**

90.51.11.00-3 (Einsammeln von kommunalem Müll),

90.51.12.00-4 (Einsammeln von Hausmüll),

90.51.13.00-5 (Müllsammlung),

90.51.10.00-2 (Abholung von Siedlungsabfällen).

**3. Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.**

**III. Ausführungsart; Ausführungsdauer:** Stadtgemeinde Wörgl, NUTS AT335, unbefristet mit fünf Jahren Kündigungsrecht ab 1. Jänner 2010.

**IV. Bedingungen für die Teilnahme:** siehe Ausschreibungsunterlagen; vorzulegen ist das vollständig ausgefüllte Angebotsformular samt den geforderten Nachweisen (erhältlich bei der Kontaktstelle per E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com)).

**V. Berücksichtigung von Teilangeboten:** Die Abgabe von Teilangeboten ist unzulässig.

**VI. Alternativangebote:** Alternativangebote und Abänderungsangebote werden nicht berücksichtigt.

**VII. Zuschlagskriterien:** Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

**VIII. Sonstige Informationen:**

1. Die in der Angebotslegung zu verwendende Sprache ist Deutsch.

2. Der Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber.

3. Die Behebung der Angebotsunterlagen ist für die Teilnahme am gegenständlichen Vergabeverfahren nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Solange die Angebotsunterlagen von interessierten Bieter nicht behoben werden, können Anfragen nicht beantwortet, allgemeine Auskünfte nicht erteilt und allfällige Änderungen der Angebotsunterlagen nicht persönlich mitgeteilt werden.

4. Angebote oder Ausschreibungsunterlagen haben bei der Kontaktperson einzugehen bis **7. Juli 2009, 10 Uhr**.

5. Der gegenständliche Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.

6. Nachprüfungsbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, Tel. +43/(0)512/508-3702, Fax +43/(0)512/508-3705.

**Nähere Auskünfte zu Rechtsmitteln:** Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol oder Rechtsanwaltskammer Tirol, Meraner Straße 3/III, A-6020 Innsbruck, Tel +43/(0)512/587067, Fax +43/(0)512/571384.

7. Die Bekanntmachung wurde am 15. Mai 2009 abgesandt.

Wörgl, 16. Mai 2009



Nr. 605 • Stadtwerke Kufstein GmbH

**OFFENES VERFAHREN****Sammlung und Transport von kommunalem Rest- und Biomüll der Stadtgemeinde Kufstein**

**I. Auftraggeber:** Stadtwerke Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6330 Kufstein, Internet: [www.stadtwerke-kufstein.at](http://www.stadtwerke-kufstein.at), Telefon +43/(0)5372/6930-0.

**Kontaktperson:** TBU Technisches Büro für Umweltschutz GmbH, Defreggerstraße 18, A-6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Alexander Quickert, E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com), Fax +43/(0)512/393022.

**II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):**

**1. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:** Sammlung von kommunalem Rest- und Biomüll mit anschließendem Transport zur Entleerestelle in Kufstein bzw. nach Kirchbichl.

**2. CPV:**

90.51.11.00-3 (Einsammeln von kommunalem Müll),  
90.51.12.00-4 (Einsammeln von Hausmüll),  
90.51.13.00-5 (Müllsammlung),  
90.51.10.00-2 (Abholung von Siedlungsabfällen).

**3. Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.**

**III. Ausführungsort; Ausführungsdauer:** Stadtgemeinde Kufstein, NUTS AT335, unbefristet mit fünf Jahren Kündigungsverzicht ab 1. Jänner 2010.

**IV. Bedingungen für die Teilnahme:** siehe Ausschreibungsunterlagen; vorzulegen ist das vollständig ausgefüllte Angebotsformular samt den geforderten Nachweisen (erhältlich bei der Kontaktstelle per E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com)).

**V. Berücksichtigung von Teilangeboten:** Die Abgabe von Teilangeboten ist unzulässig.

**VI. Alternativangebote:** Alternativangebote und Abänderungsangebote werden nicht berücksichtigt.

**VII. Zuschlagskriterien:** Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

**VIII. Sonstige Informationen:**

1. Die in der Angebotslegung zu verwendende Sprache ist Deutsch.

2. Der Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber.

3. Die Behebung der Angebotsunterlagen ist für die Teilnahme am gegenständlichen Vergabeverfahren nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Solange die Angebotsunterlagen vom interessierten Bieter nicht behoben werden, können Anfragen nicht beantwortet, allgemeine Auskünfte nicht erteilt und allfällige Änderungen der Angebotsunterlagen nicht persönlich mitgeteilt werden.

4. Angebote oder Ausschreibungsunterlagen haben bei der Kontaktperson einzugehen bis **7. Juli 2009, 10 Uhr**.

5. Der gegenständliche Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.

6. Nachprüfungsbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, Tel. +43/(0)512/508-3702, Fax +43/(0)512/508-3705.

**Nähere Auskünfte zu Rechtsmitteln:** Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol oder Rechtsanwaltskammer Tirol, Meraner Straße 3/III, A-6020 Innsbruck, Tel +43/(0)512/587067, Fax +43/(0)512/571384.

7. Die Bekanntmachung wurde am 15. Mai 2009 abgesandt. Kufstein, 16. Mai 2009

Nr. 606 • Gemeinde Thiersee

**OFFENES VERFAHREN****Sammlung und Transport von kommunalem Restmüll der Gemeinde Thiersee**

**I. Auftraggeber:** Gemeinde Thiersee, Vorderthiersee 44, 6335 Thiersee, Internet: [www.thiersee.tirol.gv.at](http://www.thiersee.tirol.gv.at), Telefon +43/(0)5376/5231.

**Kontaktperson:** TBU Technisches Büro für Umweltschutz GmbH, Defreggerstraße 18, A-6020 Innsbruck, Dipl.-Ing. Alexander Quickert, E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com), Fax +43/(0)512/393022.

**II. Bezeichnung und Beschreibung des Auftrages (CPV-Referenznummer):**

**1. Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:** Sammlung von kommunalem Restmüll mit anschließendem Transport zur Entleerestelle in Kufstein.

**Option:** Sammlung von kommunalem Biomüll mit anschließendem Transport zur Entleerestelle im Bezirk Kufstein.

**2. CPV:**

90.51.11.00-3 (Einsammeln von kommunalem Müll),  
90.51.12.00-4 (Einsammeln von Hausmüll),  
90.51.13.00-5 (Müllsammlung),  
90.51.10.00-2 (Abholung von Siedlungsabfällen).

**3. Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich.**

**III. Ausführungsort; Ausführungsdauer:** Gemeinde Thiersee, NUTS AT335, unbefristet mit fünf Jahren Kündigungsverzicht ab 1. Jänner 2010.

**IV. Bedingungen für die Teilnahme:** siehe Ausschreibungsunterlagen; vorzulegen ist das vollständig ausgefüllte Angebotsformular samt den geforderten Nachweisen (erhältlich bei der Kontaktstelle per E-Mail: [a.quickert@tbu-austria.com](mailto:a.quickert@tbu-austria.com)).

**V. Berücksichtigung von Teilangeboten:** Die Abgabe von Teilangeboten ist unzulässig.

**VI. Alternativangebote:** Alternativangebote und Abänderungsangebote werden nicht berücksichtigt.

**VII. Zuschlagskriterien:** Die Vergabe erfolgt nach dem Bestbieterprinzip. Details siehe Ausschreibungsunterlagen.

**VIII. Sonstige Informationen:**

1. Die in der Angebotslegung zu verwendende Sprache ist Deutsch.

2. Der Auftraggeber ist ein öffentlicher Auftraggeber.

3. Die Behebung der Angebotsunterlagen ist für die Teilnahme am gegenständlichen Vergabeverfahren nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen. Solange die Angebotsunterlagen vom interessierten Bieter nicht behoben werden, können Anfragen nicht beantwortet, allgemeine Auskünfte nicht erteilt und allfällige Änderungen der Angebotsunterlagen nicht persönlich mitgeteilt werden.

4. Angebote oder Ausschreibungsunterlagen haben bei der Kontaktperson einzugehen bis **7. Juli 2009, 10 Uhr**.

5. Der gegenständliche Auftrag fällt in den Anwendungsbereich des Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen.

6. Nachprüfungsbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol, 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 1, Tel. +43/(0)512/508-3702, Fax +43/(0)512/508-3705.

**Nähere Auskünfte zu Rechtsmitteln:** Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Tirol oder Rechtsanwaltskammer Tirol, Meraner Straße 3/III, A-6020 Innsbruck, Tel +43/(0)512/587067, Fax +43/(0)512/571384.

7. Die Bekanntmachung wurde am 15. Mai 2009 abgesandt. Thiersee, 16. Mai 2009

Nr. 607 • Immobilien Rum GesmbH & Co KEG

**OFFENES VERFAHREN**  
im Unterschwellenbereich  
**Bauleistungen**

**Auftraggeber:** Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, Rathausplatz 1, A-6063 Rum, Tel. 0512/24511-19, Fax 0512/24511-200.

**Bauvorhaben:** Thermische Sanierung der Volksschule Serlesstraße in Rum, Neu Rum, Fenstertausch, Portale, Vordächer.

**Leistungsfrist:** Juni bis August 2009.

**Architektur, Ausschreibung und ÖBA:** Ingenieurbüro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: [office@knoflach.co.at](mailto:office@knoflach.co.at)

**Fenster aus Kunststoff:** Liefern und herstellen aller Fensterelemente aus Kunststoff, etc. – **Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** € 36,- (inkl. 20% MWSt.)

**Portale in Aluminium und Vordächer in Glas/Stahlkonstruktion:** Liefern und herstellen Portale in Alukonstruktion, Vordächer in Stahl/Glas, etc. – **Kosten der Ausschreibungsunterlagen:** € 36,- (inkl. 20% MWSt.)

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (per Fax) ab 20. Mai 2009 bis einschließlich 3. Juni 2009 beim Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: [office@knoflach.co.at](mailto:office@knoflach.co.at) gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 6029722 bei der Raiffeisen Regionalbank Hall, Bankleitzelle Rinn, BLZ 36362, bestellt werden.

Nach dieser Anforderung und Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse erfolgt der Bezug der Ausschreibungsunterlagen durch Download über das Portal [www.ausschreibung.at](http://www.ausschreibung.at).

Mittels Link, der per E-Mail zugesandt wird, kann auf die bereitgestellten Unterlagen zugegriffen werden.

**Abgabeunterlagen:** Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot – Sanierung Volksschule Serlesstraße, 6063 Rum“, und der Bezeichnung der angebotenen Leistung einzureichen. Abzugeben sind ein Kurz-LV samt Summenblatt sowie den Vorbemerkungen (Seite 1–14), rechtsverbindlich unterfertigt, Bieterlücken ergänzt, Subunternehmerliste sowie eine Diskette mit ÖNORM-Datenträger und entsprechenden eingespielten Angebotspreisen bei den Baumeisterarbeiten, bzw. ein ausgepreistes Langtextleistungsverzeichnis bei allen anderen Gewerken. Weiters sind alle geforderten Unterlagen laut Vorbemerkungen dem Angebot beizulegen.

**Abgabeort:** Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Posteinlaufstelle.

**Abgabetermin:** Montag, 15. Juni 2009, bis 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** ab 11.10 Uhr im Sitzungszimmer im 1. OG.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate ab Angebotseröffnung.  
Rum, 13. Mai 2009

Nr. 608 • Gesellschaft der Salesianer Don Boscos

**OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG**  
**Trockenbauarbeiten**  
**Bautischlerarbeiten – Türen**

**Ausschreibende Stelle:** parc ZT-GmbH, A-6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5a.

**Bauherr:** Gesellschaft der Salesianer Don Boscos, A-1130 Wien, St.-Veit-Gasse 25.

**Rechnungsstelle:** Schülerheim Fulpmes, A-6166 Fulpmes, Bahnstraße 49.

**Bauvorhaben:** Sanierung/Erweiterung Don Bosco Schülerheim Fulpmes.

**Leistungen – Bauaufträge:**

01: Trockenbauarbeiten,

02: Bautischlerarbeiten – Türen.

**Leistungszeitraum:** August 2009 bis Oktober 2010.

**Gebühr/Zahlung, Ausgabe der Unterlagen:** Die Kosten für die Unterlagen betragen € 30,- inkl. 20% MWSt.; Bezahlung durch für den Empfänger spesenfreie Überweisung auf das Konto Nr. 111045348, BLZ 16000, mit Hinweis auf das Bauvorhaben und den Bauauftrag. Der Zahlungsnachweis mit Angabe von Post- und E-Mail-Adresse ist per Telefax zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen zur Ausgabe frei gegeben und elektronisch übermittelt.

**Ausgabe der Unterlagen:** Nach Übermittlung des Zahlungsnachweises per Telefax an das Architekturbüro parc ZT-GmbH, Fax-Nr. 0512/26830081, werden die Unterlagen (Datenträger laut Ö-Norm B2063, PDF-Files des Leistungsverzeichnisses und der Planunterlagen inkl. Beilagen) elektronisch zugesandt. Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden.

**Schlussstermin für die Anforderung:** 5. Juni 2009, 8 Uhr.

**Schlussstermin für die Anbotsabgabe:** 12. Juni 2009, 9 Uhr.

**Anbotsabgabestelle:** Architekturbüro parc ZT-GmbH, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** 12. Juni 2009, 10 Uhr, im Architekturbüro parc ZT-GmbH, 6020 Innsbruck, Weiherburggasse 5a. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

**Zuschlagskriterien:** günstigster Preis.

**Geforderte Nachweise** (nach Aufforderung binnen sieben Tagen): laut 17. Bundesgesetz vom 31. Jänner 2006 – BVergG 2006, 5. Abschnitt, §§ 71, 72, 74, 75 und Vorlage eines KSV 1870 Ratings von mindestens 380 oder gleichwertiger Nachweis.

**Geforderte Sicherheiten:** keine.

**Gerichtsstand:** Wien.

**Zuschlagsfrist:** drei Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.  
Innsbruck, 15. Mai 2009

Nr. 609 • Flughafen Wien AG

**OFFENES VERFAHREN**  
**Baumeisterarbeiten**

**Ausschreibende Stelle:** Flughafen Wien AG, Postfach 1 Office Park Obj. 680, 1300 Flughafen Wien-Schwechat.

**Auftragsbezeichnung:** Baumeisterleistungen für die Neuerrichtung Block E am Flughafen Wien.

**Gegenstand des Auftrags:** Baumeisterleistungen für die Neuerrichtung Block E am Flughafen Wien, Tiefbauarbeiten – Betondecken, Markierungsarbeiten, Verkehrsleitrichtungen.

**Erfüllungsort:** Flughafen Wien-Schwechat (AT12).

**Auskünfte:** Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen bei Schimetta Consult, Landwiedstraße 23, 4020 Linz, Herr Dipl.-Ing. Erwin Anzinger, Tel. +43/(0)73267/2282-45, Fax +43/(0)73267/2282-725, E-Mail: [ps-blocke@schimetta.co.at](mailto:ps-blocke@schimetta.co.at)

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:** Schimetta Consult, Landwiedstraße 23, 4020 Linz, Herr Dipl.-Ing. Erwin Anzinger, Tel. +43/(0)73267/2282-45, Fax +43/(0)73267/2282-725, E-Mail: [ps-blocke@schimetta.co.at](mailto:ps-blocke@schimetta.co.at)

Die Unterlagen sind erhältlich bis: 26. Mai 2009, 12 Uhr.

**Ort der Einreichung:** Notariatskanzlei Dr. Harald Mezriczky, Himbergerstraße 7/4, 2320 Schwechat, Herr Dr. Martin Roch, Tel. +43/(0)1/7071340-0, Fax +43/(0)1/7071340-50, E-Mail: [office@1anotar.at](mailto:office@1anotar.at)

**Abgabetermin:** 3. Juni 2009, 14 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 3. Juni 2009, 14.30 Uhr, Office Park I, Office Park Allee – Flughafen Wien, Objekt 680, 7. OG. L-456685-9511.

Wien, 12. Mai 2009

Nr. 610 • ASFINAG Bau Management GmbH

**NICHT OFFENES VERFAHREN**  
**Tunnelplanung einschließlich der Planung**  
**der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen**  
**für die zweite Röhre des Perjentunnels**

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Bau Management GmbH, Modecenterstraße 16, 1030 Wien.

**Auftragsbezeichnung:** S 16 Arlberg Schnellstraße, Perjentunnel zweite Röhre – Dienstleistung Tunnelplanung für eine gebrauchstaugliche/betriebsfertige Anlage.

**Gegenstand des Auftrags:** Die Leistung umfasst die Tunnelplanung einschließlich Planung der Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen der ca. 3,0 km langen zweiten Röhre des Perjentunnels sowie ein Vorprojekt zum gegenständlichen Abschnitt zwischen A 12 AST Zams und S 16 AST Landeck-West für den Straßenbau inkl. Kunstbauten. Diese beinhaltet das Vorprojekt, die Erstellung eines tunnelbautechnischen Einreichprojektes inkl. Mitwirkung an den erforderlichen Behördenverfahren und das Bauprojekt. Das Bauprojekt besteht aus dem endgültigen ausschreibungsreifen tunnelbautechnischen Projekt mit den eingearbeiteten Behördenauflagen. Die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Ausführungsplanung sind optional ebenfalls Teil der gegenständlichen Ausschreibung. Die im Zuge des Vollausbaues Perjentunnel erforderlichen Tunnelplanungen im Zusammenhang mit Ausbau-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen (einschließlich Generalsanierung) des Bestandes Perjentunnel.

**CPV-Code:** 71322000.

**Erfüllungsort:** Wien, Innsbruck und das Projektgebiet (AT). **Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 23. Juni 2009.

**Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags:** vom 1. Oktober 2009 bis 31. Dezember 2019.

**Abgabetermin:** 23. Juni 2009, 10 Uhr.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 14. Mai 2009.

**Weitere Informationen:** Auf die Bestimmungen des § 20 BVerG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVerG sind den Bewerbungsunterlagen zu entnehmen. L-456878-9514.

Wien, 15. Mai 2009

Nr. 611 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**  
mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb  
**EDV-Dienstleistung im Bereich JAVA**

**Auftraggeber:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Rahmenvereinbarung für 24 Monate über EDV-Dienstleistung im Bereich JAVA über ca. 3.000 Stunden.

**Teilangebote/Teilvergaben:** Teilangebote sind nicht zulässig.

**Leistungsfrist:** ab Zuschlag bis Juli 2011.

**Ausschreibende Stelle, Auskünfte:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Herr Christian Leitner, Tel. 050607/21419.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ausschließlich per E-Mail unter [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at) angefordert werden.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Mittwoch, den 27. Mai 2009, 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Sekretariat, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6020 Innsbruck.

Innsbruck, 11. Mai 2009

## Gerichtsedikte

Republik Österreich  
Landesgericht Innsbruck  
Die Präsidentin

### KUNDMACHUNG

20 Jv 689 - 5 B/09 p

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes für Tirol und Vorarlberg in Innsbruck vom 26. März 2009, 1 Jv 338-5F/09 h, wurde anstelle des am 14. Dezember 2008 verstorbenen Legalisators Josef Mader Herr Peter Mader, Angestellter beim Arbeitsmarktservice in Innsbruck, 6408 Petttau, Römerweg 19, im Sinn des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 29. April 2009 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Petttau im Gerichtsbezirk Telfs bestellt.

Innsbruck, 6. Mai 2009

Die Präsidentin des Landesgerichtes:  
i. V. Dr. Wolfgang Lorenzi eh.

## Mitteilungen

FPÖ – die Tiroler Freiheitlichen, Innsbruck

### ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der FPÖ – die Tiroler Freiheitlichen, Innsbruck, für das Jahr 2008.

**Bestätigungsvermerk:** Bei der am 11. Mai 2009 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen gemäß § 5 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung unseres Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation FPÖ – die Tiroler Freiheitlichen, Innsbruck, für das Jahr 2008 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen über die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Linz, 11. Mai 2009

**KPMG Alpen-Treuhand GmbH**

*Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft*

**Dr. Verena Trenkwalder**

*Wirtschaftsprüfer*

**Mag. Heinz Filnköböl**

*Wirtschaftsprüfer*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck